



Parcours



KUNSTFORUM ST. JOHANN



Parcours

SKULPTUREN-RUNDGANG
ST. JOHANN-BLEICHSTETTEN/RUTSCHENHOF

SOMMER 2001

Impressum

Herausgeber: Kunstforum St.Johann e.V., 72813 St.Johann

Fotos: Teilnehmer „Parcours“

Ein besonderer Dank an Joachim Baier, Trochtelfingen, für die Überlassung seiner Fotos.

Gestaltung: Wolfgang Jäger, 72813 St.Johann

Druck: Leibfarth & Schwarz, 72581 Dettingen

Copyright: Kunstforum St.Johann e.V.,



Teilnehmer/innen „PARCOURS“

- 1 Jorunn Hamer
- 2 Wolfgang+Roswitha Jäger
- 3 Helene Hirsch
- 4 Detlef Stein
- 5 Peter Barth
- 6 Rudi Wendler
- 7 Gemeinde St. Johann/
Forstamt Bad Urach
- 8 Alex Resch
- 9 Jorunn Hamer
- 10 Florian Gruner+Sabine Jäger
- 11 Sigrid Lokowandt
- 12 Annemarie Bahr
- 13 Hildegard Foditsch
- 14 Dr.Wilfried Reiff
- 15 Grund- und Hauptschule
Würtingen
- 16 Konrad Schlipf
- 17 Dieter Münz
- 18 Simon Jäger
- 19 Roswitha+Wolfgang Jäger
- 20 Jochen Meyder
- 21 Gisela Rohnke
- 22 Ulla Frenger

Kunst in der Landschaft

Eva Guschelbauer

Kunst und Natur erscheinen als unvereinbare Begriffe und definieren sich gegenseitig. Kunst, 'Künstliches', ist vom Menschen geschaffen, wohingegen die Natur die schaffende Kraft ist, die aus sich selbst heraus entsteht und 'natürliche' Dinge hervorbringt. Jedoch, ganz so eindeutig ist diese Definition heute nicht mehr. Die Natur ist fast überall von Menschen geformt, sie wurde zur Kulturlandschaft. Und die Wissenschaft ermöglicht es, dass natürliche Prozesse nachgeahmt werden und Natur künstlich reproduziert werden kann. 'Natur' nähert sich der 'Kunst'. Die 'Künstlichkeit', die damit einhergeht, zerstört immer mehr Natur. Und so erklärt sich das Bedürfnis nach ursprünglicher Natur, nach 'Naturbelassenem', ein Begriff, den die Werbung gut zu nutzen weiß. Und doch ist ein Ursprung der Kunst

immer in der Natur zu suchen, in der Naturnachahmung. Interessanterweise kommt in Kunstkreisen immer mehr das Bedürfnis auf, raus aus den engbegrenzten Galeriewänden zu gehen und die Kunst in die Natur zu tragen.

So erklärt sich der Erfolg des vom St.Johanner Kunstforum geschaffenen Parcours. In noch relativ naturbelassener Kulturlandschaft widmete man sich dem Thema Pferd, das die Landschaft um St.Johann auch mit geprägt hat. Und die Skulpturen entbehren nicht eines gewissen Eingebundenseins in der Natur. Der raue Alwind hat schon sichtbar eingegriffen, Stahlskulpturen setzen Rost an, Holz weist erste Verwitterungsspuren auf. Es findet Wandlung statt. Kunst nähert sich der Natur und geht mit der Natur eine reizvolle Symbiose ein.



Jorunn Hamer

Jahrgang 1943
Johannesstraße 4, 72770 Reutlingen

H A L T

1

*Pferdeparking, blaugefärbt
mit goldenen Seilen.
Davor die vielen PS der Wanderer
und Besucher des Parcours.*





Wolfgang + Roswitha Jäger

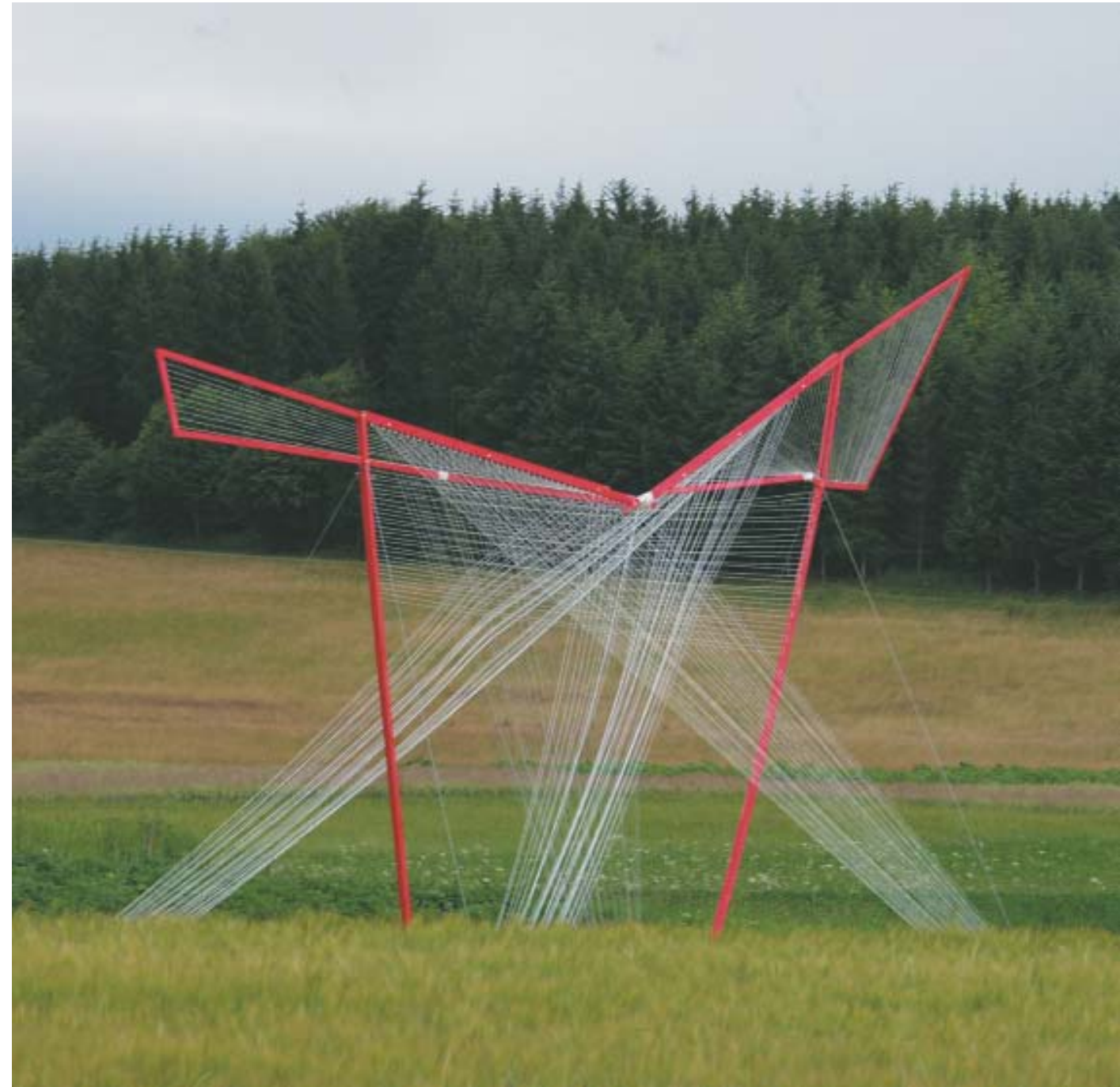
Jahrgang 1947 Jahrgang 1949
Vordere Wacht 14 · 72813 St.Johann-Upfingen

HARFENPFERD

2

*Dem Klang der Winde folgend,
dem Ton der Saiten lauschend -
Musik, die uns
die Natur erahnen lässt.*

In der Nacht zum 7. Juli von Albstürmen
in eine neue Form gebracht...





Helene Hirsch

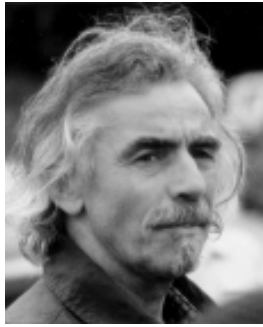
Jahrgang 1939
Eninger Straße 23/1 · 72813 St.Johann-Würtingen

PAARE -

das inspirierende Thema auch hier

3





Detlef Stein

Jahrgang 1944
Mühlweg 18 · 72810 Gomaringen

TROJA-PFERD

4

Das Trojanische Pferd hat in unserer Gesellschaft starkes Interesse gefunden, nicht nur durch die Troja-Ausstellung in Stuttgart.





Peter Barth
Jahrgang 1939
Römerstraße 12/1 · 72805 Lichtenstein-Holzelfingen

SCHLACHTROSS

5





Rudi Wendler

Jahrgang 1961
St. Johanner Str. 50 · 72813 St.Johann-Würtingen

DER SPRUNG

6

Ein Wesenszug des modernen Lebens ist Bewegung. Bildnerisch Bewegung auszudrücken ist paradox. Es ist der Versuch, nichtgleichzeitige Bewegungsphasen in der Gleichzeitigkeit eines Bildraumes wiedergeben zu wollen.





Axel Tour · Ewald Kriegs · Reinhard Raach
Mitarbeiter der Gemeinde St.Johann

STECKENPFERD

7

*Das alltägliche Arbeitsmaterial Holz
stellte die drei jungen Forstwirte vor eine neue
Herausforderung.*





Alex Resch

Jahrgang 1958
Albstraße 17 · 72813 St.Johann-Lonsingen

PF-ERDEN-KLANG

8

*Im Wort "Pferde" steckt das Wort "Erde".
Pferde sind nahezu auf der ganzen Erde
anzutreffen.
Und die "Welt ist Klang".
Dies sind die Grundlagen für PF-ERDEN-KLANG.*





Jorunn Hamer

Jahrgang 1943
Johannesstraße 4 · 72770 Reutlingen

W E G

9

*begehbar, erfahrbar, bestehend aus
verschiedenen Materialien: Holz, Sand,
Kiesel, Pflastersteine, Beton*





Sabine Jäger + Florian Gruner

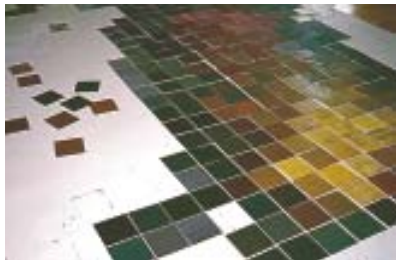
Jahrgang 1979
Vordere Wacht 14
72813 St.Johann

Jahrgang 1977
Uracher Straße 30
72582 Grabenstetten

NETZPFERDEWERK

10

*Das Urpferd ist ins Netz
gegangen -
daraus entstand das
Netzpferdewerk.*





Sigrid Lokowandt

Jahrgang 1942
Eichbergstraße 37 · 72525 Münsingen

REITERIN

11

*Mythologische Reiterin -
Göttin auf Widder, Hexe auf Bock?
Vorzeit, Vergangenheit, Gegenwart?
Sie passen zusammen und sie reitet.*





Annemarie Bahr

Jahrgang 1942
Krählohweg 12 · 88299 Leutkirch

FLUCHT IN DIE FREIHEIT

12

*Wildpferde -
selbstgewählte Gemeinschaft
in Freiheit.*





Hildegard Foditsch

Jahrgang 1938
Hardtbergstraße 2 · 72813 St.Johann-Würtingen

PEGASUS AN KETTEN

13

*Pegasus ist bereit zum Abflug.
Die Ketten hindern ihn.
Beschriftet ist er mit einem
Gedicht von Charles von Orleans
(15. Jh.).*





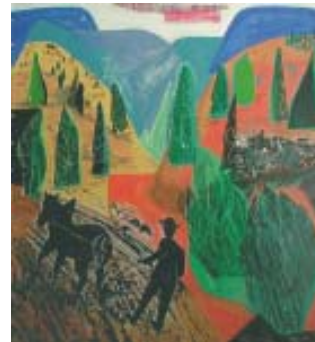
Dr. Wilfried Reiff

Jahrgang 1954
Naumannstr. 5
72555 Metzingen-Neuhausen

QUADRIGA

14

1. *Pegasus trifft flötespielenden Kentaur und Einhorn*
2. *Orpheus - Hommage à Franz Marc*
3. *Aufbäumendes Pferd*
4. *Pflügender Albbauer*



Motiv „Pflügender Albbauer“ wurde im Oktober entwendet



**Grund- und Hauptschule
St. Johann-Würtingen**

Klasse 9 unter Leitung von Frau E. Lebherz

ZENTAUR GEMEINSAM

15

Die Kreatur symbolisiert die Harmonie zwischen Mensch und Pferd, aber auch die Freiheit und Geschwindigkeit, die der Mensch erstmals auf dem Pferderücken erlebte.





Konrad Schlipf

Jahrgang 1959

Heerweg 27 · 72555 Metzingen

ROTES PFERD

16

Da hat das rote Pferd sich einfach umgedreht und hat mit seinem Schweif die Fliege abgewehrt. Die Fliege war nicht dumm und flog mit viel Gebrumm ums rote Pferd herum...





Dieter Münz

Jahrgang 1952
Silberburgstraße 110/4 · 72764 Reutlingen

MAGIC HORSE

17

*Feuer, Stahl, Träume und Phantasie
inspirierten die Entstehung dieser Skulptur.
Fragmente in fließender Verschmelzung
symbolisieren Zauber, Mystik, Urkraft und
Wildheit des Pferdes.*





Simon Jäger

Jahrgang 1976
Vordere Wacht 16 · 72813 St.Johann-Upfingen

DALA-PFERD

18

*Inspiriert beim Studienaufenthalt in Schweden,
gesägt aus einem Stamm
und eine neue Form gefunden.*





Roswitha + Wolfgang Jäger

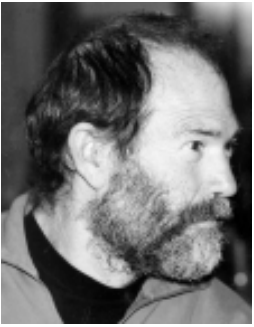
Jahrgang 1949 · Jahrgang 1947
Vordere Wacht 14 · 72813 St.Johann-Upfingen

WAS BLEIBT

19

*Soll am Ende ein
Fragezeichen stehen -
ein Punkt?*





Jochen Meyder

Jahrgang 1940
Erlenweg 19 · 72525 Münsingen-Dottingen

DEM UNBEKANNTEN PFERD

20

*Für alle Kreatur:
vergöttert, geliebt, geopfert,
benutzt, abgeschlachtet.*





Gisela Rohnke

Jahrgang 1950
Römerstraße 12/1
72805 Lichtenstein-Holzelfingen

**...UND IN DER FERNE
DAS EINHORN**

21



Texte: Huchel, Rilke





Ulla Frenger

Jahrgang 1958
Backhausweg 10 · 72770 Reutlingen

GRISU

22

*Neugier, Freude, Übermut
auf vier staksig langen Beinen,
Frühlingsluft in geblähten Nüstern,
kleine weiße Wolken am Himmelsblau.
Im Spiegel dunkler Augen zu Stein geworden
und doch nicht gefangen,
ihm entsteigend,
gelockt von endloser Weite.*



Kunstforum St.Johann e.V. (vormals Kunstschaftende St.Johann)

Fünfundzwanzig Jahre sind vergangen, seitdem künstlerisch tätige Einwohner der Gesamtgemeinde St.Johanns ihre Arbeiten zum ersten Mal gemeinsam der Öffentlichkeit vorstellten. Die Initiative dazu ist Irene Lindgaard-Hoerner zu verdanken. Unterstützt wurde das Vorhaben durch den damaligen Bürgermeister Raimund Speidel, der 1976 zur ersten Ausstellung in der Gemeindehalle Würtingen einlud.

Unter der Bezeichnung „Kunstschaftende St. Johann“ folgten jährliche Gemeinschaftsausstellungen an einem verlängerten Wochenende, für die die Gemeinde die Trägerschaft bis in die neunziger Jahre übernahm. Die Ausstellungen wurden zu Publikumserfolgen. Offenbar war ein Nerv für die Kunst und für die besondere Form der Präsentation getroffen worden. Aus der näheren und weiteren Umgebung folgten die Interessierten jedes Mal in großer Zahl der Einladung. Sie konnten so die Entwicklung und Veränderung der Gruppe und der Ausstellungen über die Jahre mitverfolgen. Schon früh waren Kunstschaftende dazugekommen, die außerhalb St.Johanns lebten. Gastausstellende bereicherten mit ihren Arbeiten die jährliche Präsentation. Zum festen Bestandteil wurde ein kulturell erweitertes Programm mit Theater- und Musikveranstaltungen, das zusätzlichen Anreiz bot und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten und den Besuchern vertiefte.

Eine aus dem Kunstforum und Gästen hervorgegangene Literaturgruppe bekam durch literarisch-musikalisch-bildnerische Projekte wie „Einig Deutschland“, „Fremdling Mensch“, „Menschenwanderung“ und „WortWerk“ ebenfalls einen festen Platz.

Die Kunstschaftenden St.Johann standen stellvertretend für das, was man „Kultur auf dem Lande“ nannte. Es gab Befürchtungen, dass eine kulturelle Kluft zwischen Stadt und Land zunehmen würde. Bei einer Veranstaltung des Regierungspräsidiums Tübingen in den achtziger Jahren zu diesem Thema konnten die Kunstschaftenden auf ihre erfolgreiche Arbeit hinweisen.

Organisatorische Probleme verschonen auch eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern nicht. Mit der Vereinsgründung „Kunstforum St.Johann e.V.“ wurde 1999 die Voraussetzung zu deren Bewältigung geschaffen.

Ein Höhepunkt bisheriger Aktivitäten ist der Skulpturenweg „Parcours“ zum Jubiläum „25 Jahre Kunst in St.Johann“, dem dieser Katalog gewidmet ist.

St.Johann im Oktober 2001

Dr. Klaus Tiedje Roswitha Jäger Peter Barth

Kunstschaftende Mitglieder im Jubiläumsjahr 2001

Annemarie Bahr, Freies Weben
Krählohweg 12, 88299 Leutkirch

Peter Barth, Bilder + Objekte
Römerstraße 12/1, 72805 Lichtenstein-Holzelfingen

Martin Bürck, Bilder, Objekte, Musik
Im Hägen 1, 72574 Bad Urach-Sirchingen

Tilo Carozzi, Bilder + Objekte
Kohlstetter Straße 3, 72813 St.Johann-Ohnastetten

Johanna Dierlamm, Handweben
Im Häuslesäcker 12, 74538 Rosengarten

Freia Fischer, Rezitation und Rede
Rosengartenstraße 2/b, 70184 Stuttgart
Waldstraße 6, 72813 St.Johann-Bleichstetten

Hildegard Foditsch, Bilder + Objekte
Hardtberg 2, 72813 St.Johann-Würtingen

Raphael Habel, Bilder + Objekte
Junggasse 13, 72582 Grabenstetten

Helene Hirsch, Keramik
Eninger Straße 23/1, 72813 St.Johann-Würtingen

Wolfgang Jäger, Bilder, Objekte, Musik
Vordere Wacht 14, 72813 St.Johann-Upfingen

Susanne Kübler, Keramik
In der Sommerhalde 6, 72800 Eningen

Ulrike Muth, Bilder + Objekte
Lonsinger Straße 8, 72813 St.Johann-Upfingen

Gisela Rohnke, Bilder + Objekte
Römerstraße 12/1, 72805 Lichtenstein-Holzelfingen

Detlef Stein, Bilder + Objekte
Mühlweg 18, 72810 Gomaringen

Angela Tiedje, Töpferin, freidrehen und modellieren
Reutlinger Straße 24, 72813 St.Johann-Bleichstetten
Kiesstraße 7, 70597 Stuttgart

Lisa Voß, Bilder + Collage
Gönninger Straße 83, 72793 Pfullingen

Rudi Wendler, Bilder + Objekte
St. Johanner Straße 50, 72813 St. Johann-Würtingen

Dem Verein gehören weitere Fördermitglieder an.

Kontaktadresse

KUNSTFORUM ST.JOHANN e.V.

Dr. Klaus Tiedje
Reutlinger Straße 24, 72813 St.Johann-Bleichstetten
Tel. 07122/1378
Kiesstraße 7, 70597 Stuttgart
Tel. 0711/763210

Wolfgang + Roswitha Jäger
Vordere Wacht 14, 72813 St.Johann-Upfingen
Tel. 07122/82200 · Fax 07122/82209

E-Mail: kunstforum-st-johann@t-online.de
www.kunstforum-st-johann.de

Vorstand:
Dr. Klaus Tiedje 1. Vorsitzender
Wolfgang Jäger, 2. Vorsitzender
Gisela Rohnke, Schriftführung
Gerhard Hirsch, Kassenführung

